

BESCHLUSS

VOM 28. JUNI 2018

GESCH.-NR. 2018-1498
BESCHLUSS-NR. 2018-129
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **33** **STRASSEN**
33.05 **Brücken, Unter- und Überführungen in eD alph (mit Strassenbauten s. 33.03)**

BETRIFFT **Sanierung Brücke Illnauerstrasse, Effretikon;
Stellungnahme gemäss § 12 Strassengesetz**

AUSGANGSLAGE

Die Baudirektion des Kantons Zürich (Tiefbauamt) beabsichtigt im kommenden Jahr, die Illnauerstrasse zwischen dem Zentrumskreisel Illnauer-/Rikonerstrasse und dem Kreisel Illnauer-/Brandrietstrasse inkl. der Brücke über das Gleisfeld der Schweizerischen Bundesbahnen SBB zu sanieren. Mit dem Sanierungsprojekt sollen die bestehenden Gehwege auf kombinierte Rad- und Gehwege angepasst werden.

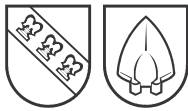
Mit der Projektauflage gemäss § 13 Strassengesetz (StrG, LS 722.1 vom 27. September 1981) werden die Akten (Vorprojekt) vom 8. Juni 2018 bis 7. Juli 2018 öffentlich bei der Abteilung Tiefbau aufgelegt. Der Bevölkerung steht in diesem Zeitraum die Gelegenheit offen, zum Projekt Stellung zu nehmen. Zudem wird die Stadt zur Äusserung von Begehren gemäss § 12 Strassengesetz (StrG) eingeladen.

VORPROJEKT

Die durchgeführten Untersuchungen haben gezeigt, dass sich die Brücke gesamthaft gesehen in einem annehmbaren Zustand befindet. Bis auf die Brückenbeläge, welche sich in einem schadhaften Zustand befinden und ersetzt werden, sind am Bauwerk keine grösseren Schäden vorhanden. Ebenfalls in schadhaftem Zustand befinden sich die Beläge in den Vorlandbereichen bis zu den Kreiseln. Die Beläge werden auf der gesamten Länge ersetzt.

Weiter sind Massnahmen aufgrund des geplanten Rad-/Gehwegs notwendig. Diese beinhalten unter anderem die Verbreiterung des bestehenden Gehwegs auf der Brücke inkl. dem daraus notwendigen Ersatz der Abdichtung, der Randsteine sowie der Geländer (Erhöhung Geländer aufgrund Absturzgefahr Radfahrer sowie Verstärkung Geländer aufgrund Anprallrisiko motorisierter Verkehr) sowie die Anpassung der Fahrbahnübergänge.

Während der Bauarbeiten soll die Illnauerstrasse komplett gesperrt werden. Der Verkehr wird via Rikoner-, Bahnhof-, Brandriet- und Grendelbachstrasse umgeleitet. Die Fussgänger werden via Fussgängerunterführung Rosenweg geführt. Die Bauarbeiten dauern rund 20 Wochen und sind gemäss dem Tiefbauamt des Kantons Zürich im kommenden Jahr vorgesehen.



BESCHLUSS

VOM 28. JUNI 2018

GESCH.-NR. 2018-1498

BESCHLUSS-NR. 2018-129

STELLUNGNAHME DES STADTRATES

Grundsätzlich wird die Sanierung der Beläge bzw. Abdichtung der Brücke über die SBB-Geleise sowie die Anpassung der beidseitigen Rad- und Gehwege zwischen dem Zentrumskreisel und dem Kreisel Illnauerstrasse/Brandrietstrasse unterstützt. Sie trägt wesentlich zur Sicherheit des Langsamverkehrs bei. Der Ausführungszeitpunkt kann jedoch nicht vor 2021 erfolgen, da in den kommenden zwei Jahren (2019 und 2020) die Brandrietstrasse durch die Stadt instand gestellt wird. Das kantonale Tiefbauamt wird gebeten, den Ausführungstermin mindestens zwei Jahre zurückzustellen und diesen eng mit der Abteilung Tiefbau zu koordinieren. Als Alternative ist zu prüfen, ob auf eine Vollsperrung während den Sanierungsarbeiten verzichtet werden kann.

DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON

AUF ANTRAG DES RESSORTS TIEFBAU

BESCHLIESST:

1. Vom Vorprojekt der Baudirektion des Kantons Zürich zur Sanierung der Brücke Illnauerstrasse mit Anpassung Rad- und Gehweg zwischen Zentrumskreisel und Kreisel Illnauer-/Brandrietstrasse, datiert vom 30. April 2018, wird Kenntnis genommen.
2. Die Baudirektion wird ersucht, das in der Stellungnahme erwähnte Begehren hinsichtlich des Ausführungszeitpunktes bzw. der Brückensperrung zu berücksichtigen.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Baudirektion des Kantons Zürich, Tiefbauamt, Projektieren und Realisieren, Walcheplatz 2, 8090 Zürich
 - b. Stadtrat Ressort Tiefbau
 - c. Abteilung Tiefbau

Stadtrat Illnau-Effretikon

Ueli Müller
Stadtpräsident

Peter Wettstein
Stadtschreiber

Versandt am: 03.07.2018